

Premiere: Samstag, 22. Juni, 20 Uhr
weitere zehn Termine im Spielplan

KLEINER MANN - WAS NUN?

Frei nach dem Roman von Hans Fallada in einer Bearbeitung von Fabian Schwarz

"Ehe und Wehe von Johannes Pinneberg, Angestellter, verliert seine Stellung, bekommt eine Stellung, wird endgültig arbeitslos. Einer von sechs Millionen, ein Garnichts, und was der Garnichts fühlt, denkt und erlebt."



Auch wenn die Umstände der 30er Jahre mit dem aufkeimenden Nationalsozialismus, der Wirtschaftskrise und ihren existenzbedrohenden Folgen den beiden Protagonisten das Leben schwer machen, verbindet sie eine tiefe Liebe. Nach den wilden 20ern kam der Absturz der 30er. Eingebettet in die sorgenvolle Beziehung des Paares entwickelt sich eine buffoneske Außenwelt, die die beiden gängelt. Die einzelnen Etappen des Abstiegs des Buchhalters Pinneberg und seiner Frau werden durch die Begegnungen mit grotesk-komödiantischen Figuren konterkariert.

Strandgut - Kulturmagazin Frankfurt: *"Kleine Bühne - großes Spiel"*

FLZ Ansbach: *"Das charismatische, gut eingespielte Duo Schwarz und Snijders, zieht schnell in seinen Bann."*



Der erste Kuss



Der Murkel ist da!

Emma Mörschel, genannt Lämmchen
Johannes Pinneberg

Loes Snijders (NL)
Fabian Schwarz

weitere Rollen Loes Snijders **Herr & Frau Mörschel, Marie Kleinholz, Mia Pinneberg, Kessler, Schauspieler Schlüter, Erzählerin**

weitere Rollen Fabian Schwarz **Herr Kleinholz, Jachmann, Erzähler**

Regie - Inszenierung
Buchbearbeitung & Bühne
Theatertechnik Licht & Ton
Musik / Sounds
Kostüme
Plakat
Fotos
best buy

Loes Snijders
Fabian Schwarz
Rene Kollat
Loes Snijders, Robert Stephan
K-MI (Camille Schwarz)
Robert C. Rore
Michael Eckstein, Ralph Brugger
Raffael

Sonntag, 7. Juli - 20 Uhr

OP DE FIETS - Konzert

Loes Snijders & das Norbert Emminger Jazz-Quartett

Op de fiets", das ist Wind in den Haaren, die Freiheit anzuhalten, stehenzubleiben und abzustiegen, wo man will und, typisch holländisch, auch gegen die Einbahnstraße zu radeln! Auf dem Lenker oder dem Gepäckträger hat immer noch der Liebste Platz!



Crossover heißt es musikalisch, im Jazz gibt es die Muster und die Freiheit der Improvisation, um am Ende wieder zusammen zu kommen. Die jazzigen Grooves des Quartetts ergänzen, verdichten und transportieren kongenial den Inhalt der Lieder.

"Ein Konzert für Musiker der Extraklasse im "Comoedia Mundi"-Zelt, als Sängerin Loes Snijders Texte der Weltliteratur sang, begleitet vom Norbert Emminger Jazz-Quartett." NN

Loes Snijders (voc)
Norbert Emminger (saxes, fl)
Jochen Pfister (keys)
Marco Kühnl (b)
Florian Bührich (dr)

loes-snijders.de

Samstag, 20. Juli - 10 Uhr bis 16 Uhr

Im Anschluß an das Gastspiel:

GESANGSWORKSHOP mit Loes Snijders

Ein Workshop für Gesangsfreudige, egal ob sie Erfahrung haben oder denken, sie könnten nicht singen, würden es aber gerne tun. Allen, die singen wollen, wird eine Möglichkeit, ein Raum, besser Freiraum für ihre Stimme geboten. Im Vordergrund steht das Gefühl für den Klang, gefolgt vom das Ohr, das mithört. Singen ist eine wunderbare Form der Kommunikation, verbindet, macht Freude und ist heilsam.

Singen ist ein Lebenselixier!

Kursgebühr: 90.-
Ort: Schloß Trautskirchen

comoedia-mundi.de/workshop/die-kurse

Samstag, 29. Juni + Mittwoch, 10. Juli - 20 Uhr

DIE WELT AUF RÄDERN

Ein Dokumentarfilm von Felix Rudolph

"Die Welt auf Rädern" ist ein Dokumentarfilm über eben das - eine Welt auf Rädern, in sich geschlossen und doch offen, aber vor allem in Bewegung.

Die Welt von Comoedia Mundi, einem Zelttheater, das seit über 40 Jahren großartiges Theater auf eine kleine Bühne bringt. Die Bühne ist im Zelt, das Zuhause dort, wo die Wägen stehen und das Wohnzimmer ist die Wiese.

Gerne mit einem Zirkus wechselt, ist Comoedia Mundi ein Kosmos, der sich den meisten nur oberflächlich eröffnet:

Ein Besuch im Theater, ein Stück Kuchen im Cafe, ein Staunen im Vorbeigehen.

Als Theatertechniker mehr oder minder zufällig in diesen besonderen Kreis von Künstlern, Träumern und Machern hineingestolpert, begleitete Filmemacher Felix Rudolph die Bewohner dieser Welt ein Jahr mit der Kamera und erhielt die Gelegenheit, wirklich zum Kern dieses eigenwilligen Projekts vorzudringen.

Im Fokus des Films stehen das Paar Loes Snijders und Fabian Schwarz, die das Theater maßgeblich betreiben. Rechtlich als Verein organisiert, agiert das Theater im Alltag eher wie eine Theaterfamilie mit den beiden als Zentrum allen Schaffens, ihren beiden Töchtern Sarah und Camille als unverzichtbare Unterstützung und einer Vielzahl an Freunden, Schauspielern, Musikern, Technikern und weiteren hochprofessionellen Helfern.

Neben dem Hier und Jetzt taucht der Film auch in die bunte bis wilde Geschichte der letzten vier Jahrzehnte ein.

Der Film ist auf dem DOK.fest München - Deutschlands größtem Dokumentarfilmfestival für den VFF-Produzentenpreis nominiert!



dieweltaufraedern.de

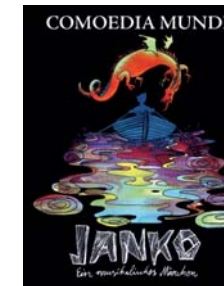


Sonntag, 23. Juni - 16 Uhr

JANKO - ein musikalisches Märchen

ab 6 Jahren

Eine Frau wünscht sich schließlich ein Kind von ihrem Mann. Der, ein Holzschnitzer, schnitzt ihr eines, das am Ende auch lebendig wird. Der Vater, ein leidenschaftlicher Angler, rudert täglich mit seinem Sohn hinaus auf den See... bis Janko endlich sein eigenes Boot bekommt. Jetzt kann er allein Fischen gehen. Aber am anderen Ende des Sees lebt ein fürchterlicher, menschenfleischliebender Drache. Eines Tages rudert Janko zu weit hinaus auf den See...



Schauspiel & Musik **LoesSnijders**

Licht & Ton **Fabian Schwarz**
Kostüme **K-MI (Camille Schwarz)**
Regie **Ulrike Möckel**

Sonntag, 30. Juni - 16 Uhr

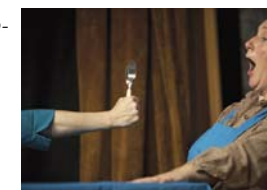
Frau Sonntags Woche

ab 4 Jahren und Omas & Opas auch ohne Enkel

Frau Sonntag wohnt in einem Haus mit vielen Menschen, aber kennt keinen von ihnen. Sie wünscht sich schließlich Besuch, aber täglich steht nur ihr Essen vor der Tür, bis es eines Tages nicht mehr aufhört zu klingeln... Ein clowneskes Spiel über Gewohnheiten, Stolpersteine und Haltegriffe im Alltag.

"Snijders hat körpersprachlichen Witz, ist eine Oma mit Clownshintergrund, eine weibliche Don-Quijote Figur..." FLZ

Buch & Schauspiel **Loes Snijders**
Schauspiel **Fabian Schwarz**
Regie, Licht & Ton **Ulrike Möckel**



Zum Stück gibt es auch das Buch **"Frau Sonntags Woche"** mit wunderbaren Zeichnungen von Julia Callens (Preis: 19,- Euro). Es ist im Cafégewagen erhältlich.

